

## FLIESEN VERLEGEN UND VERFUGEN

# BKS Schnellkleber

schnell erhärtender zementgebundener, mineralischer, hydraulisch erhärtender Fliesenkleber



### TECHNISCHE INFORMATION

Mischzeit	ca. 2 – 3 Minuten
Reifezeit	ca. 5 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 40 Minuten
Klebeoffene Zeit	ca. 20 Minuten
Verfügbarkeit Boden	nach ca. 3 Stunden
Verfügbarkeit Wand	nach ca. 3 Stunden

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

### EIGENSCHAFTEN

- hoch flexibel
- sehr hohe Klebkraft
- frostsicher und wasserfest nach Erhärtung
- mit variabel einstellbarer Konsistenz für den Bodenbereich
- leichte Verarbeitung

### ANWENDUNGEN

- zum Verkleben keramischer Wand- und Bodenplatten, wenn eine frühe Belastbarkeit und Fugbarkeit gefordert wird
- zum Verlegen von keramischen Fliesen oder Platten, Steinzeug, Steinzeug, Feinsteinzeug, Mosaik, Glasmosaik, Betonwerkstein, verfärbungsunempfindlichen Naturstein sowie Dämm- und Bauplatten
- zum Kleben auf Beton, Zementestrich, Anhydritestrich, Trockenestrich, Gipsdielen, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Faserzementplatten, Zement- und Kalk-Zementputze, Gipsputze, Fliese auf Fliese, Holzuntergründe und auf Balkonen, Terrassen und an Fassaden
- geeignet für Fußboden- und elektrische Flächenheizungen
- für Wand und Boden
- für innen und außen

### QUALITÄT

- erfüllt die Anforderungen für hydraulisch erhärtende Dünnbettmörtel der Klasse C2 FT gemäß DIN EN 12004
- erfüllt die Anforderungen der Richtlinie für Flexmörtel
- erfüllt die Anforderung S1 gemäß DIN EN 12002
- sehr emissionsarm EC 1PLUS gemäß GEV-EMICODE



## FLIESEN VERLEGEN UND VERFUGEN

# BKS Schnellkleber

schnell erhärtender zementgebundener, mineralischer, hydraulisch erhärtender Fliesenkleber

### UNTERGRUND

Empfohlene Untergründe sind Kalk-Zement- und Zementputze, Zementestrich sowie schalölfreier rau geschalter Beton. Bei sehr saugfähigen Untergründen, wie Gipsputze, Gipsdielen, Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, Zement-, Anhydrit- und Trockenestriche sowie Holzuntergründe ist eine Vorbehandlung mit quick-mix Universalgrundierung UG-EMU notwendig. Bei nicht saugfähigen Untergründen, wie z. B. Fliese auf Fliese oder glatt geschalter Beton, ist eine Vorbehandlung mit quick-mix Quarzgrund notwendig.

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, staubfrei sowie anstrichfrei und saugfähig sein. Lose Farbbeschichtungen und Staub sind zu entfernen.

Der Untergrund ist im Vorfeld gründlich zu reinigen. Es dürfen keine Rückstände von Reinigungsmitteln auf dem Untergrund haften. Bei Anwendung Fliese auf Fliese oder Anhydritestrich ist der Untergrund anzuschleifen / aufzurauen. Höhenunterschiede können vorab mit der quick-mix SICHER+PLAN Ausgleichsmasse XXL ausgeglichen werden. Vor dem Verlegen von Fliesen glatte, nichtsaugende Untergründe mit quick-mix Quarzgrund QUG und saugende Untergründe mit quick-mix Universalgrundierung UG-EMU vorgrundieren.

### VERARBEITUNG

Nicht verarbeiten und trocknen / abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Durch variable Wasserzugabe kann der quick-mix Schnellkleber BKS als Dünnbett- oder Fließbettkleber eingestellt werden. Wasserzugabe Dünnbett (Wand/Boden): ca. 2 – 3 Liter Wasser je 10 kg. Wasserzugabe Fließbett (Boden): ca. 3 – 3,5 Liter Wasser je 10 kg. Sackinhalt je nach gewünschter Konsistenz, Plattenformat und Baustellenbedingungen in die erforderliche Wassermenge einstreuen und mit geeignetem Mischwerkzeug/Rührquirl knollenfrei anrühren, bis eine verarbeitungsfähige Konsistenz entsteht. Nach einer Reifezeit von ca. 5 Minuten nochmals durchmischen und innerhalb von ca. 40 Minuten verarbeiten. Bereits angesteiften Mörtel nicht mit Wasser verdünnen oder mit Trockenpulver mischen.

Grundsätzlich soviel Mörtel mit Kammspachtel auftragen, dass eine vollflächige Verklebung gewährleistet ist. Nicht mehr Fliesenkleber auftragen, als in der Einlegezeit mit Fliesen belegt werden kann. Nach Beginn einer Hautbildung an der Oberfläche dürfen keine Fliesen mehr eingelegt werden. Zur hohlraumfreien Verlegung im Dauernassbereich, wie Schwimmbad oder auch Terrasse und Balkon, muss der Kleber entweder in Fließbettkonsistenz oder als Dünnbettkonsistenz auch auf die Rückseite der Keramik gleichmäßig aufgezogen werden (buttering floating-Verfahren). Die zu verklebenden Materialien haften sofort fest am Untergrund und rutschen nicht ab. Trotzdem ist noch eine ausreichende Korrigierbarkeit gegeben. Bei Verklebung auf Fußbodenheizungen ist Folgendes zu beachten: Die Fußbodenheizung muss mindestens 1 Tag vorher abgeschaltet sein und darf erst wieder nach ausreichender Festigkeit des Mörtels (ca. 7 Tage) eingeschaltet werden. Die Größe der Auftragsfläche richtet sich nach der Saugfähigkeit des Untergrundes und der Arbeitsgeschwindigkeit. Diese Flächen dürfen jeweils nur so groß sein, dass die Fliesen in ein pastöse, feuchtes Kleberbett eingelegt werden können.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### WASSERBEDARF

Gebinde	Wasserbedarf
10 kg/Sack	ca. 2,0 – 3,5 l



## FLIESEN VERLEGEN UND VERFUGEN

# BKS Schnellkleber

schnell erhärtender zementgebundener, mineralischer, hydraulisch erhärtender Fliesenkleber

### VERBRAUCH

---

Verbrauch:

Zahnung 4 × 4 × 4 mm – ca. 1,4 kg/m<sup>2</sup>

Zahnung 6 × 6 × 6 mm – ca. 2,1 kg/m<sup>2</sup>

Zahnung 8 × 8 × 8 mm – ca. 2,7 kg/m<sup>2</sup>

Der Verbrauch ist abhängig von der Art und Größe der Fliese, dem Neigungswinkel der verwendeten Zahnkelle sowie vom Untergrund.

### LAGERUNG

---

Trocken und sachgerecht lagern.

### LIEFERFORM

---

- 10 kg/Sack

### HINWEIS

---

Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

23.11.2021

**NOTFALLNUMMER: +49 551 19 240**

quick-mix ist eine Marke von Sievert  
Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG  
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853 • info@quick-mix.de • www.quick-mix.de